PROTOKOLL

über die 8. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses der Gemeinde Reppenstedt

am Dienstag, 7. Februar 2023

im Sitzungssaal des Rathauses in Reppenstedt, Dachtmisser Straße 1
Beginn: 19:00 Uhr

Jens Wischmann Photovoltaik Jens Wischmann
Sophia Wischmann Photovoltaik Jens Wischmann

von der Verwaltung

Steffen Gärtner
Sabrina Harms zugleich als Schriftführerin
Hannes Leppin

Leitung: Ausschussvorsitzende(r)

Volker G ü l d e n p f e n n i g

anwesende Ausschussmitglieder

Hendrik Cordes
Holger Dirks i. V. für Annette Hoffmann
Frank Gehrke
Jürgen Hesse
David Korting
Ute Lehmann
Arne Topp
Johannes Uliczka

Sachkundige(r) Bürger(in)

Gerhard Crull
Dieter Waltje

anwesende Ratsmitglieder

Ute Klingenberg ab TOP 5
Christian Purps
Karen Rabbe

Gast/Gäste

Ingmar Sannes Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Uelzen

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses am 03.11.2022
- 5 Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 7 Vorstellung des Agri-PV SolarRain Tracker Projektes
- 8 Haushaltsplanberatungen 2023
Hier: Renaturierung Kranker Hinrich
- 9 Bebauungsplan Nr. 40 „Schnellenberger Weg“ der Gemeinde Reppenstedt
Hier: Befreiungsanträge auf Überschreitung der festgesetzten Beschränkung der Zahl der Wohnungen um eine WE
- 10 Anträge der Gruppe CDU/FDP
- Innenbereichsentwicklung
- Entwicklung Gewerbegebiet
- Niederschlagswasserbewirtschaftung
- 11 Haushaltsplan der Gemeinde Reppenstedt für das Jahr 2023
- 12 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 13 Schließung der Sitzung

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Güldenpfennig eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2

Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	9	0	0

Punkt 3

Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss:

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	9	0	0

Punkt 4

Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses am 03.11.2022

Ausschussmitglied Hesse weist darauf hin, dass im Protokoll der letzten Sitzung bei TOP 10 und 11 das Abstimmungsergebnis nicht eingetragen wurde.

Beschluss:

Das Protokoll wird mit der o.g. Ergänzung genehmigt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	1

Punkt 5

Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung

Gemeindedirektor Gärtner teilt mit, dass am 10.02.2023 der neue Schaltkasten an der Kreuzung am Wiesenweg für die Ampel installiert werden soll und dass diese dann voraussichtlich ab 13.02.2023 wieder in Betrieb genommen werden kann.

Weiterhin weist Gemeindedirektor Gärtner auf die bereits erfolgten und noch bevorstehenden Baumfällungen entlang der L 216 hin.

Zuletzt teilt Gemeindedirektor Gärtner mit, dass der Sülzweg derzeit aufgrund eines Wasserrohrbruchs im Jüttkenmoor nach Rücksprache mit der Hansestadt als Einbahnstraße dient, um die Anlieger aus der Siedlung herauszuleiten. Ausschussmitglied Gehrke erkundigt sich, wie die Regelung für Radfahrer dort aussieht.

Gemeindedirektor Gärtner teilt mit, dass er dies hinterfragen wird.

Ausschussmitglied Hesse erkundigt sich, wie damit umgegangen wird, wenn die Fahrbahn durch die Befahrung mit PKWs Schaden nimmt.

Gemeindedirektor Gärtner teilt mit, dass das noch nicht mit der Hansestadt kommuniziert wurde, er jedoch davon ausgeht, dass die Stadt sich hieran beteiligen wird.

Ausschussmitglied Uliczka weist darauf hin, dass dadurch deutlich wird, dass es immer sinnvoll ist, zwei Zuwegungen zu einem Baugebiet zu haben.

Dem stimmt Gemeindedirektor Gärtner zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Mit E-Mail vom 15.02.2023 hat die Verwaltung der Hansestadt Lüneburg mitgeteilt, bei der Beschilderung nachgebessert zu haben.

Punkt 6

Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Der anwesende Einwohner erkundigt sich, ob die Bushaltestelle Am Lerchenberg vor dem neuen Kreisverkehrsplatz nicht verschoben werden kann, da dadurch sich sonst der Autoverkehr aufstaut.

Gemeindedirektor Gärtner teilt mit, dass dieser Haltepunkt extra so gelegt wurde, damit es keine Überholmöglichkeiten gibt. Durch die Querunginsel und die Bushaltestelle ist hier mehr Sicherheit geboten.

Der Einwohner erkundigt sich weiter, ob die Ampel am Schnellenberger Weg bestehen bleibt, sobald das neue Baugebiet vorhanden ist. Gemeindedirektor Gärtner teilt mit, dass dem so ist. Die Bushaltestelle an der Landesstraße wird nur etwas versetzt und dadurch diese Einbuchtung auf der rechten Fahrbahn zurückgebaut.

Punkt 7
Vorstellung des Agri-PV SolarRain Tracker Projektes

Ausschussvorsitzender Güldenpfennig leitet in den Tagesordnungspunkt ein und begrüßt die Anwesenden.

Herr und Frau Wischmann stellen ihre Agri-PV SolarRain Tracker-Anlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor (siehe Anlage).

Herr Wischmann macht deutlich, dass für die Umsetzung des Projektes eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich ist. Das Projekt soll so nah an Reppenstedt heran umgesetzt werden, damit hoffentlich eine Einspeisestelle vor Ort genutzt werden kann.

Herr Crull erkundigt sich, wie hoch die Kosten für die Umrüstung sind. Herr Wischmann teilt mit, dass man 900,00 € pro kWp für die Anlage rechnen muss. Damit belaufen sich die Kosten für das Projekt auf 2,7 Millionen Euro. Folglich ist eine Bürgerbeteiligung in jedem Fall wünschenswert.

Ausschussmitglied Cordes erkundigt sich, warum es sich bei der Fläche weiterhin um eine Agrarfläche handelt. Herr Wischmann teilt mit, dass dies daran liegt, dass der Anteil des Ackers gegenüber der PV-Anlage dominiert.

Ausschussmitglied Cordes sieht das Projekt als eine sinnvolle Möglichkeit an und schlägt vor, dass sich die Gemeinde daran beteiligt.

Herr Wischmann erklärt, dass er sein Projekt gerne für die Gemeinde und Bürgerinnen und Bürger öffnen möchte und erklärt, dass neben den Einnahmen der Gewerbesteuer für die Gemeinde noch der Vorteil entsteht, dass sie 0,2 Cent/kWh als Abgabe an die Gemeinde abtreten werden.

Gemeindedirektor Gärtner teilt mit, dass er den Vortrag ebenfalls als sehr interessant erachtet und fände es gut, wenn dadurch die Flächen mehrfach genutzt

werden können und weiterhin Ackerfläche im Großteil vorhanden bleibt. Die Beteiligung der Gemeinde sieht er ebenfalls als sinnvoll an. Hierfür ist gemeindeübergreifend im Haushalt der Samtgemeinde ein Posten aufgenommen worden, um Beteiligungsstrukturen für die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden abzubilden.

Ausschussmitglied Topp macht deutlich, dass er die Bedenken der CDU- und FDP-Fraktion in Bezug auf Freiflächen PV-Anlagen hiermit etwas aus dem Weg geräumt sieht und er dieses Modell als sinnvoll erachtet. Er wird der Beschlussempfehlung folgen.

Beschlussempfehlung:

Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen. Im Rahmen des sich in Aufstellung befindlichen gesamtträumlichen Konzeptes für PV-Freiflächenanlagen der Samtgemeinde Gellersen wird geprüft, ob und wie weit das konkrete Agri-PV SolarRain Tracker Projekt umgesetzt werden kann.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	9	0	0

Punkt 8
Haushaltsplanberatungen 2023
Hier: Renaturierung Kranker Hinrich

Ausschussvorsitzender Güldenpfennig leitet in den Tagesordnungspunkt ein und begrüßt Herrn Sannes vom Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Uelzen.

Herr Sannes stellt die geplante Renaturierung des zweiten Abschnittes des „Kranken Hinrichs“ vor und erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Einzelheiten. Zu den geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 151.000,00 € kommen noch die Kosten für den Flächenerwerb.

Ausschussmitglied Hesse teilt mit, dass er die Änderung der Durchlässe als gut erachtet. Er gibt hier jedoch zu bedenken, dass bei einer Änderung des Bachbettes durch die Einbringung von Kies der Bach trocken fallen könnte. Des Weiteren weist er darauf hin, dass dort auch Drainage verlegt sein soll. Dies gilt es zu beachten. Zu dem letzten Abschnitt des „Kranken Hinrichs“ teilt er mit, dass er es als sinnvoll ansieht, die nasse Wiese zu belassen wie sie ist und diese zu kaufen und sie als Naturfläche zu erhalten.

Herr Sannes macht deutlich, dass nicht geplant ist, die Gewässer zu vertiefen und außerdem nur Zwischenbereiche angefasst werden. Dadurch wird der Wasserabfluss verringert.

Ausschussmitglied Korting erkundigt sich, mit was für einer Höhe an Förderung zu rechnen sein kann.

Gemeindedirektor Gärtner teilt mit, dass es Fördertöpfe gibt, die 90 bis 100 % Fördermöglichkeit bereithalten. Jedoch sind die Mittel knapp und die Fördertöpfe sind meistens überzeichnet. Des Weiteren macht er ausdrücklich deutlich, dass er nicht garantieren kann, in diesem Jahr die Kapazitäten im Bauamt zu haben, einen solchen Antrag zu stellen. Er sieht es trotzdem als sinnvoll an, den Ansatz im Haushalt aufzunehmen, damit die Möglichkeit bestehen bleibt, sich mit den Flächeneigentümern auseinanderzusetzen und den Förderantrag zu stellen.

Herr Wischmann teilt mit, dass seine Frau Eigentümerin von einem Teil der Flächen ist und dass grundsätzlich nichts dagegenspricht, die Flächen für die Renaturierung abzugeben. Er gibt jedoch zu bedenken, dass die Ackerflächen überall mit Drainage versehen sind und diese auch entsprechend unterhalten werden. Ganz wichtig ist, dass der Wasserstand nicht ansteigen darf.

Ausschussmitglied Cordes bittet darum, im Haushalt die Förderung in Höhe von 90 % aufzunehmen.

Dem wird zugestimmt.

Gemeindedirektor Gärtner macht noch einmal ausdrücklich deutlich, dass er zunächst in 2023 kein weiteres neues Projekt aufnehmen wird, sofern kein anderes wegfällt. Derzeit bestehen keinerlei Kapazitäten im Bauamt, um neue Projekte anzugehen.

Beschlussempfehlung:

1. Die Durchführung der vom Kreisverband der Wasser und Bodenverbände Uelzen vorgeschlagenen Maßnahmen wird befürwortet. Die Verwaltung wird damit beauftragt, sich um Fördermittel zu bemühen. Die Renaturierung des Kranken Hinrichs wird umgesetzt, sofern ein wesentlicher Kostenanteil mit Hilfe von Fördergeldern gedeckt werden kann.
2. Es sind Mittel in Höhe von 50.000,00 € für das Haushaltsjahr 2023 und 150.000,00 € im Haushaltsjahr 2024 in den Haushaltsplan einzustellen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	9	0	0

Punkt 9

**Bebauungsplan Nr. 40 „Schnellenberger Weg“ der Gemeinde Reppenstedt
Hier: Befreiungsanträge auf Überschreitung der festgesetzten Beschränkung der Zahl der Wohnungen um eine WE**

Gemeindedirektor Gärtner erläutert die Sitzungsvorlage und macht deutlich, dass für den geplanten bezahlbaren Wohnraum aufgrund der Größe der Grundstücke „Am Lehm pfad 1 und 3“ nicht die Wohnungsanzahl hergestellt werden kann, die vorgesehen ist. Daher soll auf den Grundstücken „Am Lehm pfad 2, 6 und 8“ anstelle von max. 12 jeweils 13 Wohneinheiten entstehen, damit die Anzahl der Wohneinheiten insgesamt stimmt. Somit entstehen insgesamt 59 statt der vorgesehenen 60 Wohneinheiten. Gemeindedirektor Gärtner bittet hiermit um Befreiung.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde Reppenstedt erteilt ihr Einvernehmen zu der beantragten Befreiung, um ein Höchstmaß an bezahlbarem Wohnraum zu schaffen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	9	0	0

Punkt 10

Anträge der Gruppe CDU/FDP

- Innenbereichsentwicklung

- Entwicklung Gewerbegebiet

- Niederschlagswasserbewirtschaftung

Ausschussmitglied Topp stellt den Antrag der Gruppe CDU/FDP zum Thema „Bauleitplanung“ vor. Er macht deutlich, dass die Innenbereichsentwicklung nach der Entwicklung des Baugebietes „Schnellenberger Weg“ nicht außer Acht gelassen darf und hier somit der Ansatz erhöht werden sollte. Da der Posten jedoch bereits vorhanden ist und keine Kapazitäten im Bauamt vorhanden sind, ist es für die Gruppe CDU/FDP in Ordnung, diesen Antrag zu schieben.

Ausschussmitglied Uliczka erläutert die beiden weiteren Anträge und macht deutlich, dass die Neuentwicklung eines weiteren Gewerbegebietes sowie auch die Betrachtung der Niederschlagswasserbewirtschaftung als wichtige Punkte zu beachten sind.

Gemeindedirektor Gärtner teilt zum ersten Antrag mit, dass er es ebenfalls als sinnvoll ansieht, die alten Bebauungspläne neu zu betrachten und an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen, jedoch sieht er aufgrund der bereits genannten Kapazitätsknappheit es als sinnvoll an, dieses Thema hinten an zu stellen.

Zum zweiten Antrag erklärt er, dass er gern im nächsten Verwaltungsausschuss den aktuellen Stand zu den bereits bekannten möglichen Flächen für ein weiteres Gewerbegebiet erläutern möchte.

Zum dritten Antrag der Gruppe CDU/FDP teilt Herr Leppin mit, dass es bereits einen älteren Generalentwässerungsplan gibt. Er macht jedoch deutlich, dass die daraus resultierenden Maßnahmen schwierig umzusetzen sind und er eine Erneuerung zum jetzigen Zeitpunkt nicht als sinnvoll erachtet, da die daraus resultierenden Aufgaben derzeit ebenfalls nicht umgesetzt werden können. Er weist jedoch darauf hin, dass regelmäßige Filmungen durchgeführt werden, um Schäden zu erkennen und zu beheben.

Beschlussempfehlung:

Die Anträge werden zur Kenntnis genommen und im Verwaltungsausschuss weiter behandelt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	9	0	0

Punkt 11

Haushaltsplan der Gemeinde Reppenstedt für das Jahr 2023

Herr Leppin stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage) den Haushalt der Gemeinde Reppenstedt vor.

Ausschussmitglied Topp bittet darum, noch einmal die neuen Investitionen 2023 zu erläutern.

Gemeindedirektor Gärtner teilt folgendes zu den I-Nummern mit:

I-2023-R01 - Bänke Gemeindegebiet:

Hier ist ein Ansatz von 10.000,00 € vorgesehen. Dies hat sich aus einem Beschluss des Verwaltungsausschusses ergeben.

I-2023-R02 - Gestaltung Ortsmitte Einzelhandel:

Diese I-Nummer wird aus den Investitionen gestrichen, da es keine Investition darstellt. Diese Kosten werden im Ergebnishaushalt draufgeschlagen, jedoch er-

folgt eine direkte Erstattung vom Bauträger (hier die Bau- und Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Samtgemeinde), so dass es als durchlaufender Posten anzusehen ist.

I-2023-R04 - Informationsstele Rathausumfeld:

Hier handelt es sich um einen Nachzügler von der Umgestaltung des Rathausumfeldes. Auf der Informationsstele sollen Infos über die Partnergemeinden und die Landwehr abgebildet werden. Eine Förderung kann hier ggf. über das Sanierungsgebiet erfolgen.

I-2023-R05 - Sportgeräte Bewegungsraum Sportkita:

Hier geht es um den Zuschussantrag des TuS Reppenstedt. Hierüber ist noch gesondert abzustimmen. Aus Sicht der Samtgemeinde weist Herr Gärtner darauf hin, dass der TuS Reppenstedt bereits den neuen Bewegungsraum zur Verfügung gestellt bekommt. Er sieht den TuS Reppenstedt in der Pflicht, die Ausstattungsgegenstände selbst zu beschaffen.

I-2023-R06 und I-2023-R07

sind bereits bekannt

I-2023-R08 - Fahrradservicestationen:

Hierbei handelt es sich um einen Ansatz für Fahrradservicestationen. Diese werden über den Naturpark gefördert. Bei drei Stationen ist ein Anteil von jeweils 700,00 € durch die Gemeinde zu zahlen.

I-2023-R09 - Zuschuss Soccerplatz:

Hierbei handelt es sich um den Anteil der Gemeinde zu dem Förderantrag der Samtgemeinde im Rahmen des Förderprojekts „Perspektive Innenstadt“. Dieser Zuschuss wird als sinnvoll erachtet, da es sich um einen öffentlichen Spielplatz handelt und die Gemeinde Kirchzellern sich auch bei dem Bolzplatz in Kirchzellern beteiligt hat.

I-2023-R10 - Waldweg

ist ebenfalls bekannt

Ausschussmitglied Hesse bringt folgende Ideen zum Haushalt ein:

1. Bushaltestelle Lindenweg gegenüber der Lüneburger Landstraße 14 - Hier sollte eine Überdachung und Sitzmöglichkeiten für die Wartenden aufgestellt werden.

2. Die Bäume auf dem „Roten Platz“ befinden sich in einem schlechten Zustand, weil für diesen Standort die falsche Baumart und Pflanzweise gewählt wurde. Diese sollten ausgetauscht werden.
3. Die beiden vorhandenen Wipp-Tiere auf dem „Roten Platz“ sollten durch weitere ergänzt werden.

Zu Punkt 2. und 3. teilt Frau Harms mit, dass hier zunächst geprüft werden muss, ob der Zweckbindungszeitraum der damaligen Förderung für den „Roten Platz“ bereits abgelaufen ist. Sollte dies nicht der Fall sein, können keine Änderungen an dem „Roten Platz“ vorgenommen werden.

Ausschussvorsitzender Güldenpfennig bittet um Abstimmung zu den Zuschussanträgen:

Gemischter Chor

Beschlussempfehlung:

Für die Beschaffung neuer Noten, das Stimmen des Flügels und der Durchführung diverser Seminare wird ein Zuschuss in Höhe von 700,00 € bewilligt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	9	0	0

Zu den Zuschussanträgen des TuS Reppenstedt folgt eine Diskussion.

Es wird sich darauf geeinigt, dass der TuS Reppenstedt lediglich den Zuschuss in Höhe von etwa 22.000,00 € erhält, wie es gemäß des Arbeitskreises „Sportförderung“ beschlossen wurde. Ein weiterer Zuschuss zu den Sportgeräten sowie der beantragte Zuschuss zur 80-Jahr-Feier werden nicht gewährt.

TuS Reppenstedt e. V.

Beschlussempfehlung:

Der TuS Reppenstedt erhält eine Förderung in Höhe von 22.000,00 € gem. dem Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 01.12.2022.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	9	0	0

Beschlussempfehlung:

Die Haushaltssatzung und der Haushalt 2023 werden mit den zuvor genannten Änderungen beschlossen. Das Investitionsprogramm wird mit den zuvor genannten Änderungen beschlossen. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	9	0	0

Punkt 12

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 13

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Güldenpfennig schließt um 21:39 Uhr die Sitzung.

gez.
Volker Güldenpfennig
Ausschussvorsitzender

gez.
Steffen Gärtner
Gemeindedirektor

gez.
Sabrina Harms
Schriftführerin